



Die Schiedsrichter-Basisausbildung

Stand: 18.08.2020



Tagesordnung

- Begrüßung und Vorstellungsrunde
- Angebot und Rechte
- Voraussetzungen und Motivation
- Werbung für das SR-Amt
- Info-Veranstaltung Präsentation Ablauf
- Termine



Angebot

Als Schiedsrichterin/Schiedsrichter gewinnst du wertvolle Erfahrungen, entwickelst deine Persönlichkeit weiter und unterstützt ganz direkt deinen Verein sowie den gesamten Handballsport!

Wir freuen uns auf dich und bieten dir an:

- Betreuung durch kompetente Personen
- Förderung durch Weiterbildungsmaßnahmen
- Sportliche Aufstiegsmöglichkeiten
- Erweiterung deines Netzwerkes im Handballumfeld
- Persönlichkeitsentwicklung
- Finanzielle Entschädigung



Voraussetzungen / Erwartungen

- Mitglied in einem Verein des DHB
- Mindestalter: 16 Jahre alt (zum Stichtag 01.10.)
- Bereitschaft an mindestens der Hälfte aller Spieltage für eine Ansetzung zur Verfügung stehen
- Teilnahme am SR-Lehrgang (alle Module)
- Bestehen der HHV-Prüfungen
(Theoretische Abschlussprüfung und Praktische Prüfung)
- Sportliches, faires Verhalten bei allen Spielen, auch als Zuschauer, Spieler oder Offizieller!
- Zuverlässige Bestätigung und Durchführung der übertragenen Spielleitungen.
- Pünktliche Information über Verhinderungszeiten („Freitermine“ in nuliga)



Eure Motivation

Bitte um Handzeichen

- Der Verein schickt mich zum Lehrgang, da wir nicht genügend Schiedsrichter haben
- Ich möchte mir etwas Geld dazuverdienen
- Ich werde wahrscheinlich nur ein Jahr Schiedsrichter sein.
- Ich werde wahrscheinlich bis zu fünf Jahren Schiedsrichter sein.
- Ich werde wahrscheinlich mehr als fünf Jahre Schiedsrichter sein.



Eure Motivation

Bitte um Handzeichen

- Ich möchte, schnell aufsteigen und so hochklassig wie möglich pfeifen.
- Ich will es besser machen, als die meisten „alten“ Schiedsrichter.
- Fair-Play und Respekt sind mir sehr wichtig.
- Ich meckere oft über Schiedsrichter.
- Mithilfe des Schiedsrichterscheins werde ich mir mehr Spiele anschauen, da ich umsonst HHV-Spiele anschauen darf.





DER HANDBALL-SCHIEDSRICHTER
IM DHB



SCHIEDSRICHTER

WARUM
SCHIEDSRICHTER?

WAS BRINGT MIR DAS?

WAS WIRD VERLANGT?

SCHIEDSRICHTER

OHNE UNPARTEIISCHE GEHT ES NICHT



SCHIEDSRICHTER SEIN - MEHR
ALS NUR EINE
FREIZEITBESCHÄFTIGUNG

ICH ÜBERNEHME GERNE
VERANTWORTUNG

YOU ARE PART OF THE GAME!!

Entscheidungen in Bruchteilen von Sekunden, Situationen blitzschnell erkennen, bewerten und entscheiden, Führungsstärke und Stressresistenz. Von den Minis bis zu den Senioren, von der Kreisklasse bis in die Bundesliga – ohne Unparteiischen geht es nicht.

SCHIEDSRICHTER



... treffen die beste Entscheidung

... treffen nicht nur die richtige Entscheidung, sondern verkaufen sie auch entsprechend

... können mit Stress bzw. Druck umgehen

... geben immer ein positives Beispiel

Eine schöne Aufgabe, die auch für die eigene Persönlichkeitsentwicklung von großer Bedeutung ist.



SCHIEDSRICHTER

... müssen das Chaos kontrollieren, Fairness verstehen, Sicherheit verbreiten und sportliches Verhalten unterstützen.

... müssen die positiven Charaktereigenschaften eines Polizisten, Rechtsanwaltes, Richters, Verkäufers, Reporters, Spielers und Diplomaten besitzen.

... strahlen Autorität aus und wissen gleichzeitig mit Verantwortung umzugehen, ohne anmaßend zu sein.



SCHIEDSRICHTER

NUR MIT REGELKENNTNIS alleine wird kein
Schiedsrichter ein guter Schiedsrichter.

OHNE REGELKENNTNIS wird kein Schiedsrichter
ein guter Schiedsrichter.



Der clevere Schiedsrichter

... ist klug, weiß viel

... ist intelligent, kann schnell Informationen abspeichern und Zusammenhänge erfassen

.. ist einfallsreich, weiß sein Wissen effektiv einzusetzen

... ist gewitzt, kann in schwierigen Situationen die Nerven behalten und das richtige tun

... versucht nie nach einem Fehler diesen wieder auszugleichen (Teufelskreislauf)

... hat die gleiche Linie nachvollziehbar über die gesamte Spielzeit

Anforderungen

SCHIEDSRICHTER

Regelkenntnis

Regelsicherheit

Körperliche und geistige Fitness

Gutes Stellungsspiel

Führungsqualitäten

Rhetorische Fähigkeiten

Fertigkeit positiv mit Stress umzugehen

Konzentrationsfähigkeit

Fertigkeiten zur Deeskalation

Gute Teamarbeit

Kritikfestigkeit

Zuverlässigkeit

Bei guter Leistung

... ist das auch für DICH möglich (nicht nur als Zuschauer)!

SCHIEDSRICHTER



SCHIEDSRICHTER

SEI DABEI, BLEIB DABEI,



ES LOHNT SICH!

SCHIEDSRICHTER



VIEL ERFOLG BEI DER AUSBILDUNG!

Fragen ???



SCHIEDSRICHTERGRUNDAUSBILDUNG
IM DHB

SR-Grundausbildung

GRUNDLAG E

RICHTLINIEN



Verbindliche Richtlinien für die Regional- und Landesverbänden zur einheitlichen Durchführung der Schiedsrichtergrundausbildung im DHB

Inhaltsverzeichnis

1	RAHMENBEDINGUNGEN, ZIELE UND ABLAUF DER AUSBILDUNG VON SCHIEDSRICHTERN	3
1.1	RAHMENBEDINGUNGEN	3
1.2	ZIELE	3
1.3	AUSBILDUNGSMODULE	4
1.4	THEORETISCHE AUSBILDUNGEN	4
1.4.1	ONLINEBASIERTES LERNEN IM SELBSTSTUDIUM	4
1.4.2	ZERTIFIKAT ZUM ABSCHLUSS EINES THEORIEMODULS	4
1.4.3	WEITERE AUSBILDUNGSGEBIETE	5
1.5	ÜBERSICHT GESAMTABLAUF	5
1.5.1	INFORMATIONSVORANSTALTUNG	5
1.5.2	THEORIEMODUL L1 „BASISWISSEN“	5
1.5.3	PRAXISMODUL P1 (HALLENAUSBILDUNG)	5
1.5.4	THEORIEMODUL L2 „GRUNDWISSEN“	6
1.5.5	PRAXISMODUL P2 (HALLENAUSBILDUNG)	6
1.5.6	THEORIEMODUL L3 „EXPERTENWISSEN“	6
1.5.7	PRAXISMODUL P3 (HALLENAUSBILDUNG)	7
2	AUSBILDUNGSUNTERLAGEN	7
3	ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN	7
3.1	VORAUSSETZUNG FÜR DIE ANERKENNUNG	7
3.2	WIEDERANERKENNUNG	8
3.3	AUSBILDUNGSBEGINN	8
4	PRÜFUNGEN	8
4.1	GRUNDSÄTZE	8
4.2	THEORETISCHE PRÜFUNG	8
4.3	PRAKTISCHE PRÜFUNG	8
5	RAHMENPLAN E-LEARNING (SELBSTSTUDIUM)	9
5.1	ÜBERSICHT THEORIEMODUL L1 – „BASISWISSEN“	9
5.1.1	LEKTIONEN AUSBILDUNGSMODUL L1 „BASISWISSEN“	9
5.2	ÜBERSICHT PRAXISMODUL P1 (HALLENAUSBILDUNG)	13
5.2.1	PRAXISMODUL P1 - LERNZIELE	14
5.3	ÜBERSICHT THEORIEMODUL L2 – „GRUNDWISSEN“	15
5.3.1	LEKTIONEN AUSBILDUNGSMODUL L2 „GRUNDWISSEN“	15
5.4	ÜBERSICHT PRAXISMODUL P2 (HALLENAUSBILDUNG)	21
5.4.1	PRAXISMODUL P2 - LERNZIELE	21
5.5	ÜBERSICHT THEORIEMODUL L3 – „EXPERTENWISSEN“	22
5.5.1	LEKTIONEN AUSBILDUNGSMODUL L3 „EXPERTENWISSEN“	22
5.6	ÜBERSICHT PRAXISMODUL P3 (HALLENAUSBILDUNG)	28
5.6.1	PRAXISMODUL P3 - LERNZIELE	28
5.7	ANLAGEN (LEKTIONEN MODULE L1, L2 UND L3)	28

SR-Grundausbildung



ZIEL

.... der gesamten Ausbildung (Schiedsrichtergrundausbildung) ist es, die zukünftigen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter zur Leitung eines Handballspiels unter Beachtung der gültigen Regeln und Regelauslegungen zu befähigen.

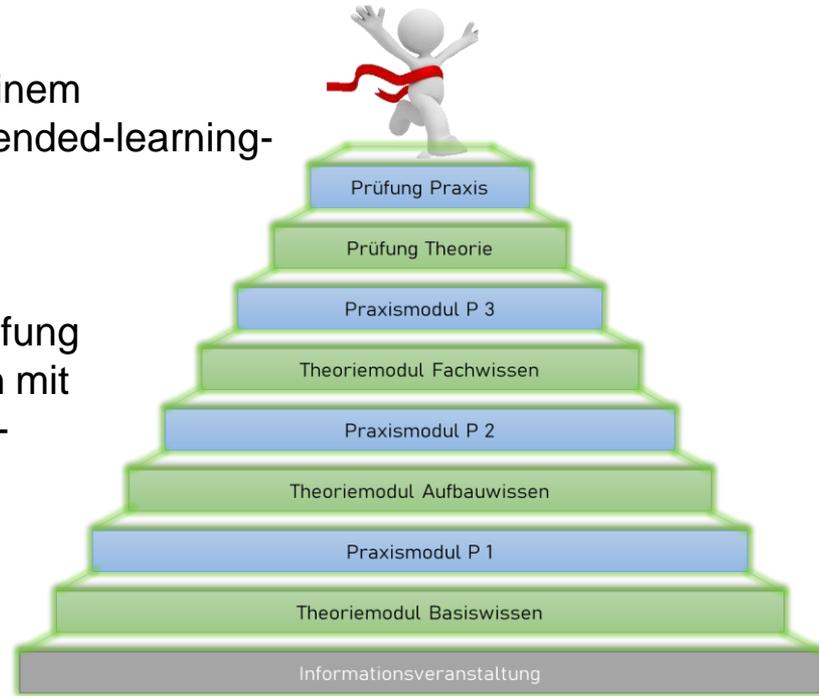
Ablauf SR-Grundausbildung

STRUKTUR

Die Ausbildung folgt dabei einem integrierten Lernkonzept (Blended-learning-Konzept).

Die Ausbildung bietet eine didaktisch sinnvolle Verknüpfung von Präsenzveranstaltungen mit einer modernen Form von E-Learning.

Theoretische und praktische Ausbildungsmodule finden dabei im Wechsel statt.



Die Ausbildung besteht somit aus **drei Praxismodulen** (Präsenzausbildungen) in der Halle und **drei Theoriemodulen**, die als E-Learning-Module im Schiedsrichterportal durchgeführt werden

Ablauf SR-Grundausbildung

ONLINEBASIERTES LERNEN IM SELBSTSTUDIUM



LERNMODUL

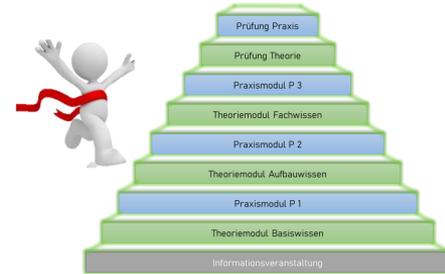
Die theoretische Ausbildung findet ausschließlich im Selbststudium (selbstbestimmtes, online-basiertes Lernen = E-Learning) statt.

Die einzelnen Lernmodule sind in unterschiedlicher Anzahl in verschiedene Themenbereiche (=Lektionen) untergliedert.

Innerhalb der Module sind die Lektionen linear zu absolvieren.

Ablauf SR-Grundausbildung

ONLINE-MODUL



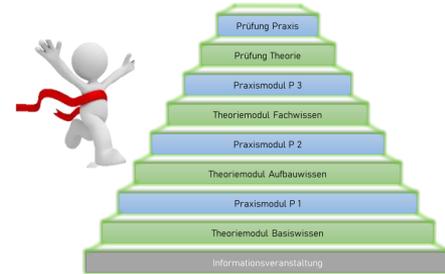
ZUGANG

Die jeweils nächste Lektion wird erst freigeschaltet, nachdem die Bearbeitung einer Einleitung bestätigt wurde bzw. eine Lernerfolgskontrolle durchgeführt hast.

Jeder bestimmt sein Lerntempo selbst und kannst entscheiden, wann man die einzelnen Lektionen bearbeiten möchte.

Allerdings muss das jeweils vorgegebene Zeitfenster der E-Learning-Module beachtet werden, damit alle Teilnehmer mit Beginn der jeweiligen Präsenzphase über den gleichen Wissensstand verfügen.

Ablauf SR-Grundausbildung



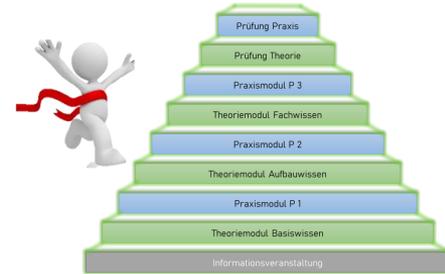
AUSBILDUNGSBLÖCKE UND CODES

ZUGANG

Das erste Theorie-/Lernmodul "Basiswissen" wird direkt mit der Registrierung mittels des Codes, der nach erfolgter Anmeldung ausgegeben wird, freigeschaltet.

Nach erfolgreichem Abschluss des ersten Theorie-/Lernmoduls erhält man am Ende des ersten Praxismoduls einen weiteren Code, den man innerhalb seines Profils bei "Lernmodul freischalten" eingibt. Danach kann man mit der Bearbeitung des nächsten Lernmodul beginnen.

Ablauf SR-Grundausbildung



ZERTIFIKAT

Mit Bestehen der letzten Lernerfolgskontrolle eines Moduls wird ein Zertifikat generiert (PDF-Datei zum Download und Ausdrucken).

Zur Teilnahme an der folgenden Präsenzphase ist es erforderlich, dass Sie dieses ausgedruckt oder als PDF auf Ihrem Smartphone mitbringen!

Ablauf SR-Grundausbildung

DIE THEORETISCHE PRÜFUNG

Erfolgt als Regelüberprüfung nach dem gültigen IHF-Regeln. Die Prüfung erfolgt mit sogenannten Multiple-Choice-Fragen.

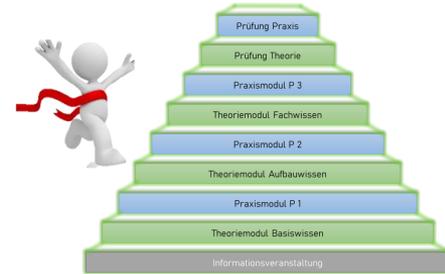
Es sind grundsätzlich **30 Fragen** aus dem vorgegebenen Fragenkatalog für die Prüfung auszuwählen. Für das Bestehen der theoretischen Prüfung sind mindestens **70%** zu erreichen.

Die Fragen sind identisch mit den Fragen der Lernerfolgskontrolle in den jeweiligen Lektionen der Module.



Ablauf SR-Grundausbildung

DIE PRAKTISCHE PRÜFUNG



PRÜFUNGEN

Die praktische Prüfung erfolgt durch eine Spielleitung mit Überprüfung der Fähigkeiten und Regelanwendung bei einem der sechs Spiele, die ihr im Rahmen der praktischen Ausbildung mindestens leiten müsst. Zu diesen Spielen begleitet euch ein vom Verein benannter SR-Pate.

ANMELDUNG

IM PORTAL

<https://www.dhb-schiedsrichterportal.de/>



REGISTRIERUNG

REGISTRIERUNG/FREISCHALTEN DER INHALTE

REGISTRIERUNG

Vorname *

Nachname *

E-Mail *

Passwort *

Passwort erneut eingeben *

Zugangscod

Ich stimme der Verarbeitung und Nutzung meiner Daten gemäß der Datenschutzerklärung zu *

* Pflichtfelder

✓ KONTO ERSTELLEN

ANMELDEN

Suche



IM Portal – Hinweise / TIPPS

HINWEISE



ONLINE-MAGAZIN

HSR-ARCHIV

REGELWERK

DOWNLOADS

FRAGENKATALOG

REGISTRIERUNG

GRUNDAUSBILDUNG

GRUNDAUSBILDUNG

ALLGEMEINE INFOS

1. BASISWISSEN

2. AUFBAUWISSEN

3. FACHWISSEN

HINWEISE UND TIPPS

HILFREICHES ZUR AUSBILDUNG

Dieses Online-Modul ist Bestandteil der Blended-Learning-Ausbildung zum Schiedsrichter, eines kooperativen und individuellen Lernkonzepts mit Wechsel von Online- und Präsenzphasen. Dabei müssen die einzelnen Lektionen eines E-Learning-Moduls nacheinander absolviert werden, d. h., die jeweils nächste Lektion wird erst freigeschaltet, nachdem du die Bearbeitung einer Einleitung bestätigt bzw. eine Lernerfolgskontrolle durchgeführt hast. Du bestimmst dein Lerntempo selbst und kannst entscheiden, wann du die einzelnen Lektionen bearbeiten möchtest. Allerdings musst du das jeweils vorgegebene Zeitfenster der E-LearningModule beachten, damit alle Teilnehmer mit Beginn der jeweiligen Präsenzphase über den gleichen Wissensstand verfügen. Wann diese Praxismodule stattfinden, erfährst du von deinem Lehrgangsleiter in der Informationsveranstaltung bzw. in den Praxismodulen selbst.

AUSBILDUNGSBLÖCKE UND CODES

Die Ausbildung zum Schiedsrichter besteht im Wesentlichen aus drei Praxismodulen (Präsenzausbildungen) in der Halle und drei Theoriemodulen/Lernmodulen, die als E-Learning-Module hier im Schiedsrichterportal durchgeführt werden:

1. Informationsveranstaltung
2. Theoriemodul T1 „Basiswissen“
3. Praxismodul P1 (Praxis in der Halle)
4. Theoriemodul T2 „Aufbauwissen“
5. Praxismodul P2 (Praxis in der Halle)
6. Theoriemodul T3 „Fachwissen“
7. Praxismodul P3 (Praxis in der Halle)
8. Abschlussprüfung Theorie
9. Abschlussprüfung Praxis

Das erste Theorie-/Lernmodul "Basiswissen" wird direkt mit der Registrierung mittels des Codes, den du vom Kreis bzw. Landesverband erhalten hast, freigeschaltet. Nach erfolgreichem Abschluss des ersten Theorie-/Lernmoduls bekommst du am Ende des ersten Praxismoduls einen weiteren Code, den du innerhalb deines Profils bei "Lernmodul freischalten" eingibst. Danach kannst du mit der Bearbeitung des nächsten Lernmodul beginnen.

IM Portal – Allgemeines

INFOS



ONLINE-MAGAZIN

HSR-ARCHIV

REGELWERK

DOWNLOADS

FRAGENKATALOG

REGISTRIERUNG

GRUNDAUSBILDUNG



Frank Böllhoff

LOG-OUT

GRUNDAUSBILDUNG

ALLGEMEINE INFOS

1. BASISWISSEN

2. AUFBAUWISSEN

3. FACHWISSEN

HINWEISE UND TIPPS

EINFÜHRUNG ZUR NEUEN BLENDED-LEARNING-GRUNDAUSBILDUNG



Los gehts: Anpiff zur neuen Schiedsrichter Ausbildung!

Das Ziel der gesamten neuen Ausbildung (Schiedsrichtergrundausbildung) ist es, die zukünftigen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter zur Leitung eines Handballspiels unter Beachtung der gültigen Regeln und Regelauslegungen zu befähigen.

IM Portal – Allgemeines



ONLINE-MAGAZIN

HSR-ARCHIV

REGELWERK

DOWNLOADS

FRAGENKATALOG

REGISTRIERUNG

GRUNDAUSBILDUNG

GRUNDAUSBILDUNG **ALLGEMEINE INFOS** 1. BASISWISSEN 2. AUFBAUWISSEN 3. FACHWISSEN HINWEISE UND TIPPS

Das Ziel der gesamten neuen Ausbildung (Schiedsrichtergrundausbildung) ist es, die zukünftigen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter zur Leitung eines Handballspiels unter Beachtung der gültigen Regeln und Regelauslegungen zu befähigen.

AUSBILDUNGSSTRUKTUR

Die Ausbildung folgt dabei einem integrierten Lernkonzept (Blended-Learning-Konzept). Die Ausbildung bietet eine didaktisch sinnvolle Verknüpfung von Präsenzveranstaltungen mit einer modernen Form von E-Learning. Theoretische und praktische Ausbildungsmodulare finden dabei wie folgt im Wechsel statt:

1. Informationsveranstaltung
2. **Theoriemodul T1 „Basiswissen“**
3. Praxismodul P1 (Praxis in der Halle)
4. **Theoriemodul T2 „Aufbauwissen“**
5. Praxismodul P2 (Praxis in der Halle)
6. **Theoriemodul T3 „Fachwissen“**
7. Praxismodul P3 (Praxis in der Halle)
8. Abschlussprüfung Theorie
9. Abschlussprüfung Praxis

Die Ausbildung besteht somit im Wesentlichen aus drei Praxismodulen (Präsenzausbildungen) in der Halle und **drei Theoriemodulen/Lernmodulen, die als E-Learning-Module hier im Schiedsrichterportal durchgeführt werden.**

ONLINEBASIERTES LERNEN IM SELBSTSTUDIUM

Die theoretische Ausbildung erfolgt ausschließlich im Selbststudium (selbstbestimmtes, online-basiertes Lernen = E-Learning) statt.

Die einzelnen Lernmodule sind in unterschiedlicher Anzahl in verschiedene Themenbereiche (=Lektionen) untergliedert und müssen innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums absolviert werden. Wie lange dieser Zeitraum ist, ist von den organisatorischen Rahmenbedingungen der jeweiligen Ausbildung in den Kreisen oder Landesverbänden abhängig und wird in der Informationsveranstaltung zu Beginn der Ausbildung bzw. in den Praxismodulen bekanntgegeben. So kann sich jeder Teilnehmende die Zeit des Lernens selbst einteilen und ist an keinen festen Ort gebunden.

Ist ein Lernmodul absolviert, wird das nächste erst nach dem folgenden Praxismodul mittels in den Präsenzphasen ausgegebenen individuellen Code freigeschaltet. Innerhalb der Module sind die Lektionen linear zu absolvieren, d. h., die darauffolgende Lektion wird erst freigeschaltet wenn eine kleine Lernerfolgskontrolle erfolgreich abgeschlossen wurde.

INFOS



Frank Böllhoff

LOG-OUT

IM Portal - Übersicht

ÜBERSICHT MODULE



ONLINE-MAGAZIN

HSR-ARCHIV

REGELWERK

DOWNLOADS

FRAGENKATALOG

REGISTRIERUNG

GRUNDAUSBILDUNG

i ALLGEMEINE INFOS

📄 1. BASISWISSEN >

📄 2. AUFBAUWISSEN >

📄 3. FACHWISSEN >

! HINWEISE UND TIPPS

SCHLIESSEN ✕

⬇ EINFÜHRUNG

📄 LEKTION 1

📄 LEKTION 2

📄 LEKTION 3

📄 LEKTION 4

📄 LEKTION 5

📄 LEKTION 6

📄 LEKTION 7

📄 LEKTION 8

📄 LEKTION 9

⬆ ZERTIFIKAT

IM Portal - Basiswissen

MODULE/ LEKTIONEN

← → ↻ 🏠 🔒 https://www.dhb-schiedsrichterportal.de/grundausbildung/1-basiswissen/einfuehrung/



ONLINE-MAGAZIN

HSR-ARCHIV

REGELWERK

DOWNLOADS

FRAGENKATALOG

REGISTRIERUNG

GRUNDAUSBILDUNG

EINFÜHRUNG

E 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Das Lernmodul Basiswissen vermittelt als Einstieg in die Ausbildung in neun Lernlektionen die grundlegenden Handballregeln und Begrifflichkeiten, die bis zum ersten Praxismodul absolviert werden müssen. **Dabei wird die erste Lernlektion erst freigeschaltet, wenn du ganz unten die Lesebestätigung aktiviert hast.** Für die Freischaltung der dann folgenden Lernlektionen, die linear nacheinander bearbeitet werden, muss du jeweils eine kleine Lernerfolgskontrolle bestehen.

Unten kannst du sehen, wie weit du diese Lernmodul durchgegangen bist oder ob du hier schon alle Lektionen absolviert hast.

1. LERNPHASE: BASISWISSEN

●	Einführung
●	Lektion 1
●	Lektion 2
●	Lektion 3
●	Lektion 4
●	Lektion 5
●	Lektion 6
●	Lektion 7
●	Lektion 8
●	Lektion 9
●	Zertifikat

9 LEKTIONEN!



Frank Böllhoff

LOG-OUT

Suche



IM Portal - Aufbauwissen

MODULE/ LEKTIONEN

← → ↻ 🏠 🔒 https://www.dhb-schiedsrichterportal.de/grundausbildung/2-aufbauwissen/einfuehrung/

DHB
Deutscher Handballbund

ONLINE-MAGAZIN
HSR-ARCHIV
REGELWERK
DOWNLOADS
FRAGENKATALOG
REGISTRIERUNG
GRUNDAUSBILDUNG

EINFÜHRUNG

E 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13

Das Lernmodul Aufbauwissen vermittelt in zwölf Lernlektionen weiterführende Handballregeln, die sowohl Schlüsselregeln als auch bereits seltene Situationen und Besonderheiten des Regelwerkes darstellen.

Die zwölf Lektionen müssen bis zum zweiten Praxismodul absolviert werden. **Dabei wird die erste Lernlektion erst freigeschaltet, wenn du ganz unten die Lesebestätigung aktiviert hast.** Für die Freischaltung der dann folgenden Lernlektionen, die linear nacheinander bearbeitet werden, muss du jeweils eine kleine Lernerfolgskontrolle bestehen.

Unten kannst du sehen, wie weit du diese Lernmodul durchgegangen bist oder ob du hier schon alle Lektionen absolviert hast.

2. LERNPHASE: AUFBAUWISSEN

●	Einführung
●	Lektion 1
●	Lektion 2
●	Lektion 3
●	Lektion 4
●	Lektion 5
●	Lektion 6
●	Lektion 7
●	Lektion 8
●	Lektion 9
●	Lektion 10
●	Lektion 11
●	Lektion 12
●	Zertifikat

12 LEKTIONEN!

Frank Böllhoff
LOG-OUT

IM Portal - Fachwissen

← → ↻ 🏠 🔒 https://www.dhb-schiedsrichterportal.de/grundausbildung/3-fachwissen/einfuehrung/



ONLINE-MAGAZIN

HSR-ARCHIV

REGELWERK

DOWNLOADS

FRAGENKATALOG

REGISTRIERUNG

GRUNDAUSBILDUNG

EINFÜHRUNG

E 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13

Das Lernmodul Fachwissen beschäftigt sich vornehmlich mit einer anschaulichen Vermittlung der Regeln 8 und 16 anhand unterschiedlicher Beispiele bzw. Situationen und deren korrekte Lösung, vor allem aber mit den daraus resultierenden Aufgaben für den/die Schiedsrichter.

Die zwölf Lektionen müssen bis zum dritten Praxismodul absolviert werden. **Dabei wird die erste Lernlektion erst freigeschaltet, wenn du ganz unten die Lesebestätigung aktiviert hast.** Für die Freischaltung der dann folgenden Lernlektionen, die linear nacheinander bearbeitet werden, muss du jeweils eine kleine Lernerfolgskontrolle bestehen.

Unten kannst du sehen, wie weit du diese Lernmodul durchgegangen bist oder ob du hier schon alle Lektionen absolviert hast.

MODULE/ LEKTIONEN

3. LERNPHASE: FACHWISSEN

●	Einführung
●	Lektion 1
●	Lektion 2
●	Lektion 3
●	Lektion 4
●	Lektion 5
●	Lektion 6
●	Lektion 7
●	Lektion 8
●	Lektion 9
●	Lektion 10
●	Lektion 11
●	Lektion 12
●	Zertifikat

12 LEKTIONEN!

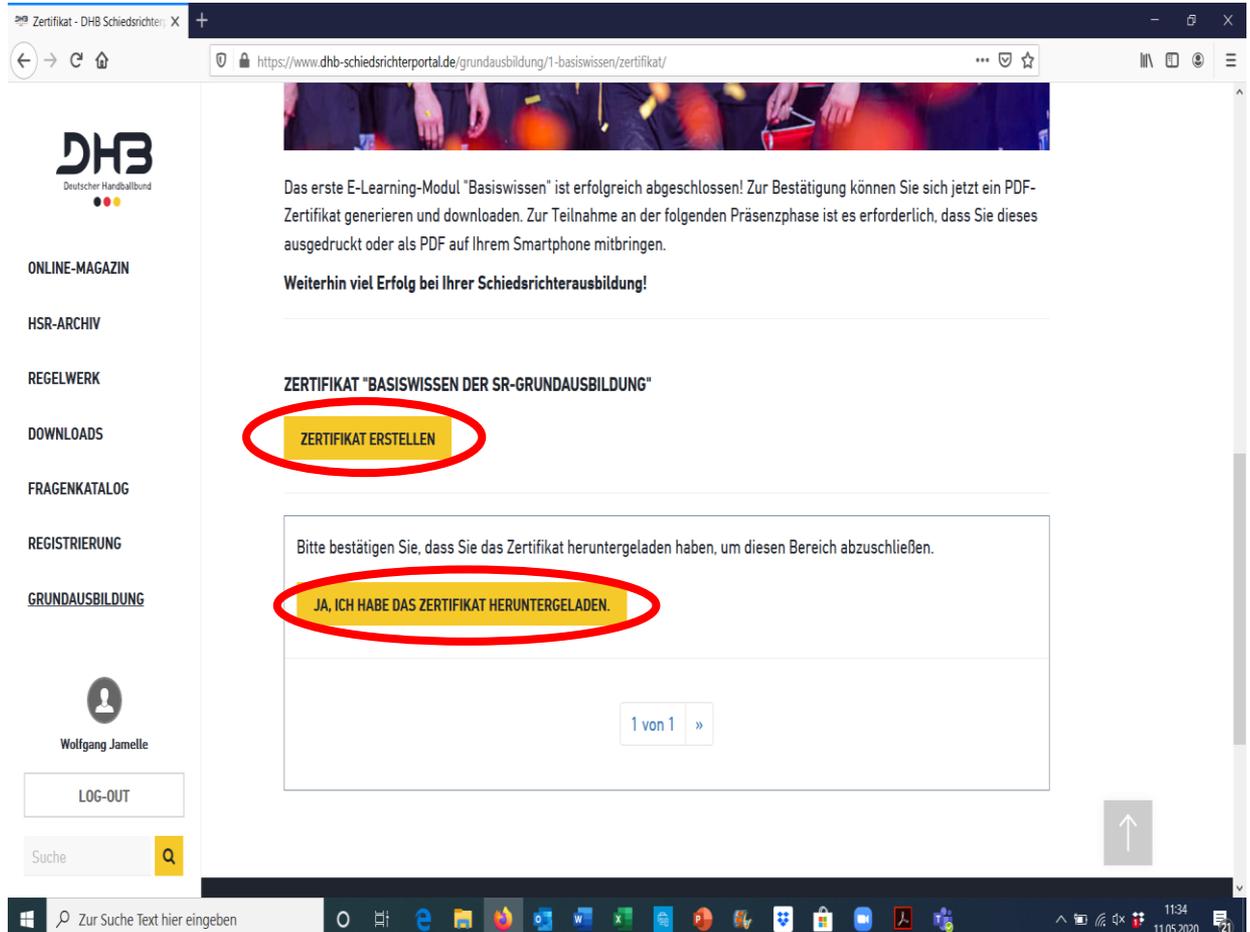


Frank Böllhoff

LOG-OUT

IM Portal - Zertifikat

ZERTIFIKAT



The screenshot shows a web browser window with the URL <https://www.dhb-schiedsrichterportal.de/grundausbildung/1-basiswissen/zertifikat/>. The page features the DHB logo (Deutscher Handballbund) and a navigation menu on the left with items: ONLINE-MAGAZIN, HSR-ARCHIV, REGELWERK, DOWNLOADS, FRAGENKATALOG, REGISTRIERUNG, and GRUNDAUSBILDUNG. The user is logged in as Wolfgang Jamelle, with a LOG-OUT button and a search bar. The main content area displays a congratulatory message: "Das erste E-Learning-Modul 'Basiswissen' ist erfolgreich abgeschlossen! Zur Bestätigung können Sie sich jetzt ein PDF-Zertifikat generieren und downloaden. Zur Teilnahme an der folgenden Präsenzphase ist es erforderlich, dass Sie dieses ausgedruckt oder als PDF auf Ihrem Smartphone mitbringen. Weiterhin viel Erfolg bei Ihrer Schiedsrichterausbildung!". Below this, the section "ZERTIFIKAT 'BASISWISSEN DER SR-GRUNDAUSBILDUNG'" contains a yellow button labeled "ZERTIFIKAT ERSTELLEN" and a confirmation box with the text "Bitte bestätigen Sie, dass Sie das Zertifikat heruntergeladen haben, um diesen Bereich abzuschließen." and a yellow button labeled "JA, ICH HABE DAS ZERTIFIKAT HERUNTERGELADEN." A pagination indicator shows "1 von 1".

Zertifikat - DHB Schiedsrichter

https://www.dhb-schiedsrichterportal.de/grundausbildung/1-basiswissen/zertifikat/

DHB
Deutscher Handballbund

ONLINE-MAGAZIN

HSR-ARCHIV

REGELWERK

DOWNLOADS

FRAGENKATALOG

REGISTRIERUNG

GRUNDAUSBILDUNG


Wolfgang Jamelle

LOG-OUT

Suche 



Das erste E-Learning-Modul "Basiswissen" ist erfolgreich abgeschlossen! Zur Bestätigung können Sie sich jetzt ein PDF-Zertifikat generieren und downloaden. Zur Teilnahme an der folgenden Präsenzphase ist es erforderlich, dass Sie dieses ausgedruckt oder als PDF auf Ihrem Smartphone mitbringen.

Weiterhin viel Erfolg bei Ihrer Schiedsrichterausbildung!

ZERTIFIKAT "BASISWISSEN DER SR-GRUNDAUSBILDUNG"

ZERTIFIKAT ERSTELLEN

Bitte bestätigen Sie, dass Sie das Zertifikat heruntergeladen haben, um diesen Bereich abzuschließen.

JA, ICH HABE DAS ZERTIFIKAT HERUNTERGELADEN.

1 von 1 »

IM Portal - Zertifikat

ZERTIFIKAT



QR-Code!

**Nach Beendigung
der letzten Lektion
und der
Erfolgskontrolle eines
Moduls kann das
Zertifikat dann erstellt
werden!**

IM Portal - Beispiel

BEISPIELE

DHB
Deutscher Handballbund

ONLINE-MAGAZIN
HSR-ARCHIV
REGELWERK
DOWNLOADS
FRAGENKATALOG
REGISTRIERUNG
GRUNDAUSBILDUNG

Frank Böllhoff
LOG-OUT
Suche

1. BASISWISSEN EINFÜHRUNG **LEKTION 1** LEKTION 2 LEKTION 3 LEKTION 4 LEKTION 5 LEKTION 6 LEKTION 7 LEKTION 8 LEKTION 9 ZERTIFIKAT

LEKTION 1: SPIELFLÄCHE, ZEIT, BALL

DER BALL



DAS OBJEKT DER BEGIERDE – DER BALL

Das Regelwerk legt sowohl Größenbezeichnungen als auch Maße und Gewicht der Spielbälle für alle Altersklassen fest. Die Schiedsrichter sind verantwortlich für das Prüfen der Bälle vor Spielbeginn. Sie bestimmen, welche Bälle zum Einsatz kommen (17:3).

Der Ball besteht aus einer Leder- oder Kunststoffhülle. Er muss rund sein. Das Außenmaterial darf nicht glänzend oder glatt sein.

Bei jedem Spiel müssen mindestens zwei Bälle vorhanden sein. Die Reservebälle müssen während des Spielverlaufs beim Zeitnehmer/richtlich unmittelbar verfügbar sein.

Die Schiedsrichter entscheiden, wann ein Reserveball eingesetzt wird. In diesem Fall sollten sie den Reserveball zügig ins Spiel bringen, um eine Unterbrechung so kurz wie möglich zu halten und ein Time-out zu vermeiden.

Das Regelwerk unterscheidet unterschiedliche Kategorien (Größe, Gewicht, Umfang) von Bällen. Vielfach sind diese Kategorien auf dem Ball aufgedruckt. In diesem Fall muss keine Überprüfung erfolgen.

Die einzelnen Mannschaftskategorien müssen folgende Ballgrößen, d.h. Umfang und Gewicht verwenden:

- 58 – 60 cm und 425 – 475 g (IHF-Größe 3) für Männer und männliche Jugend (16 Jahre und älter);
- 54 – 56 cm und 325 – 375 g (IHF-Größe 2) für Frauen, weibliche Jugend (14 Jahre und älter) und männliche Jugend (12 bis 16 Jahre)

Die nachfolgenden Größen und Gewichte sind nur gültig für den Bereich des DHB:

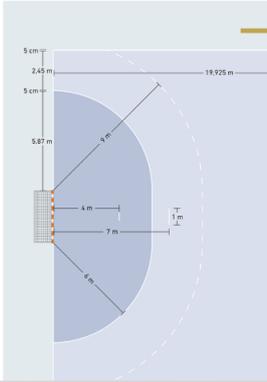
- 50 – 52 cm und 290 – 330 g (IHF-Größe 1) für weibliche Jugend (10 bis 14 Jahre) und männliche Jugend (10 bis 12 Jahre).
- 46 – 48 cm und bis zu 260 g (IHF-Größe 0) für weibliche und männliche Jugend (8 bis 10 Jahre).

Die Spielregeln beinhalten nicht Größe und Gewicht von Bällen für den „Mini-Handball“.

REGELBEZÜGE

Regel 1:1 bis 1:9, Regel 2:1, 2:3 Regel 3:1

DIE SPIELFLÄCHE



IM Portal - Beispiel

FOTOS /
BILDREIHEN

WECHSELFEHLER UND IHRE AHNDUNG

Bildreihe 1: Wechselfehler - Beispiel 1



FEHLER:

Der einwechselnde Spieler betritt das Spielfeld zu früh!

Bildreihe 2: Wechselfehler - Beispiel 2



FEHLER:

Der einwechselnde Spieler betritt das Spielfeld über die gegnerische Auswechsellinie.

Bildreihe 5: Kein Wechselfehler - Beispiel 1



KORREKT:

Verlassen des Spielfelds ohne Wechselsabsicht: kein Wechselfehler – der Torwart verlässt das Spielfeld nur kurz, um etwas zu trinken.

ANZEIGEN DES VORWARZWEICHENS BEI TENDENZIELL PASSIVEM SPIEL



Erkennen die Schiedsrichter eine Entwicklung zum Passiven Spiel, heben sie den Arm (Handzeichen 17), um anzuzeigen, dass für sie ein gezieltes Herausspielen einer Torwurfgelegenheit nicht erkennbar ist.

Praxistipp: Die Schiedsrichter sollten sich hier gut abstimmen, vorher schon Blickkontakt aufnehmen und sich ggf. durch ein verabredetes Signal verständigen, dass das Vorwarnzeichen für Passives Spiel fällig ist. Auch wenn gemäß Erläuterung 4c beide Schiedsrichter als erste das Vorwarnzeichen anzeigen können, kann in der Praxis die Initiative nur vom Feldschiedsrichter ausgehen. Ebenfalls zählt nur der Feldschiedsrichter die Anzahl der gespielten Pässe. Würde dies der Torschiedsrichter übernehmen, müsste er die ballführenden Spieler im Auge halten und würde seine Aufgabe, das Torraumgeschehen zu beobachten, vernachlässigen. Ferner sollte der Feldschiedsrichter darauf achten, den Arm nur dann zu heben, wenn ein Spieler Ballkontrolle hat und der Ball sich nicht in der Luft befindet, damit der Beginn des Zählens eindeutig ist.

Handzeichen 17: Vorwarnzeichen für passives Spiel

Auf jeden Fall sollte der Torschiedsrichter das Vorwarnzeichen umgehend ebenfalls (am besten beide zeitgleich) anzeigen. Das Handzeichen ist anzuzeigen, bis der Angriff beendet oder das Handzeichen nicht mehr gültig ist.

VERWARUNG



16.1 Eine Verwarnung ist die angemessene Strafe bei:

- a) Regelwidrigkeiten, die progressiv zu bestrafen sind (Regel 8.3 vgl. jedoch 16.3b, 16.6d);
- b) Unsportlichem Verhalten, das progressiv zu bestrafen ist (Regel 8.7).

16.2 Die Verwarnung ist dem fehlbaren Spieler oder dem Offiziellen und dem Zeitnehmer/Sekretär durch Hochhalten der Gelben Karte anzuzeigen (Handzeichen Nr. 13).

GRAFIKEN/ VIDEOS

IM Portal - Beispiel



Zurückspielen zum Torwart, obwohl andere Mitspieler anspielbar sind.

BESONDERS GROB UNSPORTLICHES VERHALTEN IN DEN LETZTEN 30 SEKUNDEN		
SITUATION	Ball <u>nicht</u> im Spiel	Ball <u>im</u> Spiel
VERGEHEN	Ausführung eines formellen Wurfs des Gegners verzögern/verhindern	Vergehen im Sinne von Regel 8:5/8:6 oder 8:10a, b
ZEILSETZUNG	Dem Gegner die Chance nehmen, in eine Torwurfsituation zu kommen.	
ENTSCHEIDUNG	8:10c Disqualifikation ohne Bericht	8:10d Disqualifikation ohne Bericht (Ausnahmen bei 8:6 oder 8:10a, b)

PROGRESSIV ZU BESTRAFENDE REGELWIDRIGKEITEN (16:1A, 8:2 UND 8:3A – D)

Überwiegt der Einsatz gegen den Körper des Gegenspielers bzw. ist dies von vornherein das einzige Bestreben gewesen, muss gemäß 16:1a, 8:3 wegen einer der in 8:2 genannten Regelwidrigkeiten zumindest verwarnet werden.

Eine Verwarnung ist gemäß 16:1a als Einstieg in die progressive Bestrafung auszusprechen, wenn sich die regelwidrige Aktion (8:2) überwiegend gegen den Gegenspieler richtet, also die Grenze zwischen einer 'normalen' Regelwidrigkeit im Kampf um den Ball und einer ausschließlich in spielzerstörender Absicht gegen den Gegenspieler gerichteten Regelwidrigkeit überschritten wird.



Klemmern und Umreißen des Gegenspielers im Zweikampf – Hinausstellung auch beim ersten Vergehen!

IM Portal - Fragen

LERNERFOLGSKONTROLLE

FRAGE 3 VON 9

Wann ist eine Verwarnung erforderlich?

- a) bei einer Regelwidrigkeit, die sich hauptsächlich oder ausschließlich gegen den Körper des Gegenspielers richtet
- b) bei einer Regelwidrigkeit während der Ausführung eines formellen Wurfs durch die gegnerische Mannschaft
- c) wenn der Ball bei einer Entscheidung gegen die eigene Mannschaft nicht auf den Boden gelegt wird
- d) beim Versuch eines Torwarts, einen Wechsel vorzunehmen, wenn der Werfer zum 7-Meter-Wurf bereit ist

WEITER

< 3 von 9 >

**ERFOLGS-
KONTROLLE**

Am Ende jeder Lektion!

Zu beachten ist, dass es keine Begrenzung der Antwortversuche gibt!

Aber, die Fragen der Lernerfolgskontrollen sind die Grundlage für die theoretische Prüfung! Je intensiver also die Fragen und Antworten bearbeitet bzw. beantwortet werden, desto besser sind die Chancen für das Bestehen der theoretischen Prüfung.

ERFOLGS- KONTROLLE

IM Portal - Fragen

LERNERFOLGSKONTROLLE

FRAGE 2 VON 11

Wie viele Verwarnungen sollten gegen Offizielle einer Mannschaft im selben Spiel höchstens ausgesprochen werden?

- a) keine
- b) 1
- c) 2
- d) 3

WEITER

FALSCH!

Leider ist diese Antwort nicht richtig. Versuche es einfach noch einmal oder suche oben nach der richtigen Antwort.

< 2 von 11 >

Wenn die Frage insgesamt oder nur Teile richtig beantwortet wurde, erscheint

„FALSCH!“

LERNERFOLGSKONTROLLE

FRAGE 2 VON 11

Wie viele Verwarnungen sollten gegen Offizielle einer Mannschaft im selben Spiel höchstens ausgesprochen werden?

- a) keine
- b) 1
- c) 2
- d) 3

WEITER

RICHTIG!

< 2 von 11 >

Erst wenn die Frage insgesamt richtig beantwortet wurde, erscheint

„RICHTIG!“

und man kommt über den Button **„WEITER“** zur nächsten Frage.

Fragen ???

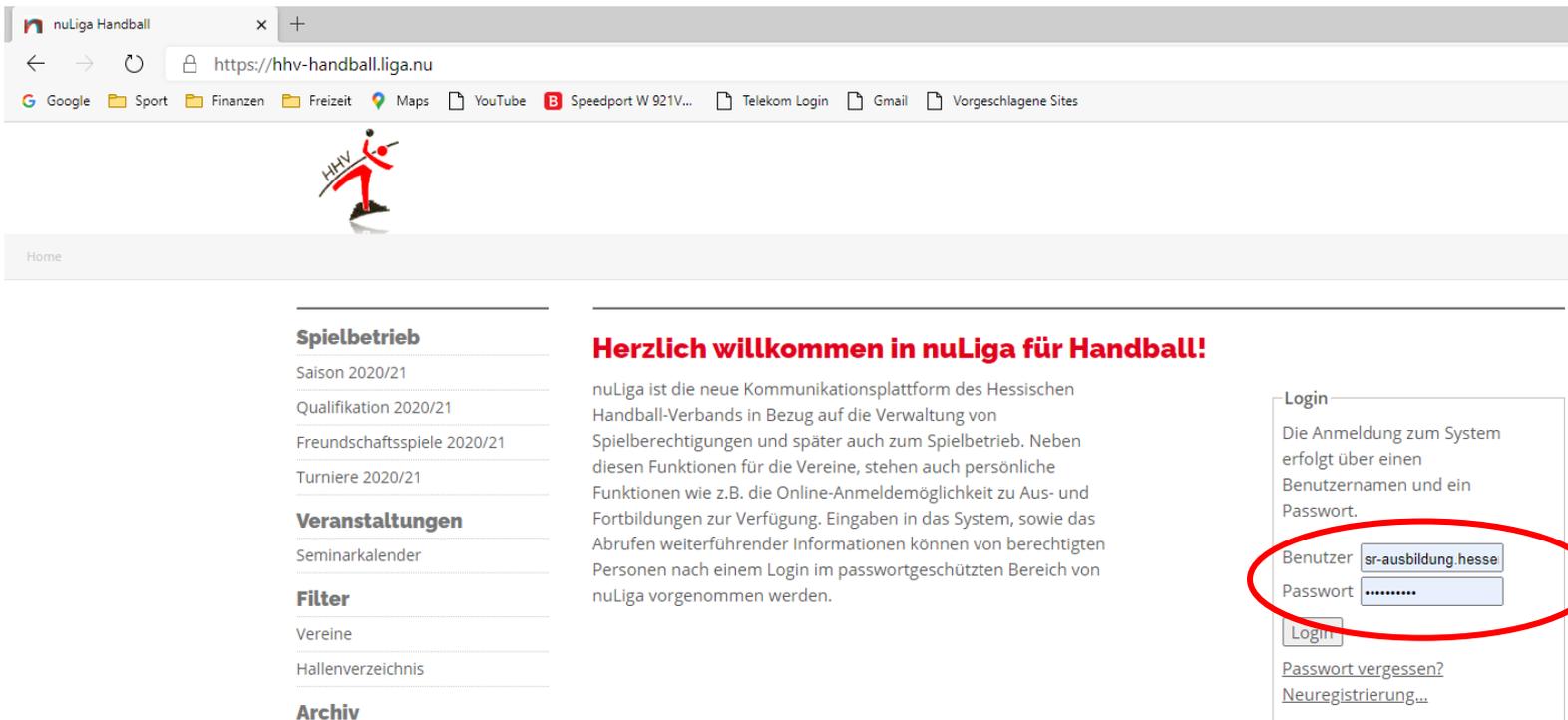
DHB

Deutscher Handballbund



Anmeldung [1]

Zunächst musst du oder dein Verein dich zur Schiedsrichter-Ausbildung anmelden und die Kostenübernahme durch deinen Verein bestätigen. Dazu gehe wie unten beschrieben vor



The screenshot shows a web browser window with the URL <https://hhv-handball.liga.nu>. The page features a navigation menu on the left with categories: **Spielbetrieb** (Season 2020/21, Qualifikation 2020/21, Freundschaftsspiele 2020/21, Turniere 2020/21), **Veranstaltungen** (Seminar kalender), **Filter** (Vereine, Hallenverzeichnis), and **Archiv**. The main content area has a red heading: **Herzlich willkommen in nuLiga für Handball!** followed by a paragraph: "nuLiga ist die neue Kommunikationsplattform des Hessischen Handball-Verbands in Bezug auf die Verwaltung von Spielberechtigungen und später auch zum Spielbetrieb. Neben diesen Funktionen für die Vereine, stehen auch persönliche Funktionen wie z.B. die Online-Anmeldemöglichkeit zu Aus- und Fortbildungen zur Verfügung. Eingaben in das System, sowie das Abrufen weiterführender Informationen können von berechtigten Personen nach einem Login im passwortgeschützten Bereich von nuLiga vorgenommen werden." On the right, a **Login** form is displayed, containing the text: "Die Anmeldung zum System erfolgt über einen Benutzernamen und ein Passwort." Below this, there are input fields for "Benutzer" (containing "sr-ausbildung.hesse") and "Passwort" (containing "*****"), and a "Login" button. The entire login form area is circled in red. At the bottom of the login form, there are links for "Passwort vergessen?" and "Neuregistrierung...".



Anmeldung [2]

Zunächst musst du oder dein Verein dich zur Schiedsrichter-Ausbildung anmelden und die Kostenübernahme durch deinen Verein bestätigen. Dazu gehe wie unten beschrieben vor

Uwe-Michael Rinschen, sr-ausbildung.hessen@t-online.de

Persönliche Bereich auswählen

[TuS Griesheim (18130)...]
[Persönlicher Bereich...]
[Abmelden...]

Meldung Spielbetrieb Verein Mitglieder Spielberechtigungen Seminare Ehrungen Downloads Verbandsdokumente Schiedsrichter

Admin Home >

Sie haben sich erfolgreich angemeldet!

Uwe-Michael Rinschen

Willkommen im Administrationsbereich für Vereine

Zum Administrationsbereich von nuLiga Handball haben nur autorisierte Vertreter der Vereine Zugriff. Mit Ihrem Zugang haben Sie, innerhalb der vorgegebenen Fristen, Zugang zu allen relevanten Informationen und Funktionen für den Verein TuS Griesheim, abhängig vom Typ Ihrer Zugriffsberechtigung.

Statusinformation

Erebniserfassung



Anmeldung [3]

Zunächst musst du oder dein Verein dich zur Schiedsrichter-Ausbildung anmelden und die Kostenübernahme durch deinen Verein bestätigen. Dazu gehe wie unten beschrieben vor

Uwe-Michael Rinschen, sr-ausbildung.hessen@t-online.de
[TuS Griesheim (18130)...]
[Persönlicher Bereich...]
[Abmelden...]

Seminare Abonnements Downloads Meldung Schiedsrichter Mein Profil

Seminare

Meine Einladungen

Seminar	Veranstalter	Termin (1)	Einladung an	Aktion
SR-Ausbildung (hessenweit) 2020/21	HHV	01.09.2020	17.08.2020 14:59	[Einladung bearbeiten...]
DA20 - SR-BK2 - Halbzzeitlehrgang 19/20	HHV	22.01.2020	02.12.2019 20:09	[zugesagt...]
DA20 - SR-BK1 - Halbzzeitlehrgang 19/20	HHV	21.01.2020	28.11.2019 15:47	[zugesagt...]
SR-Ausbildung; Demo Anmeldeprozess 1	HHV	19.12.2019	03.12.2019 19:20	<input checked="" type="radio"/> Zusage <input type="radio"/> Absagen
DA19 - SR-BK1-Vorbereitungslehrgang 19/20	HHV	13.08.2019	13.08.2019 18:49	[zugesagt...]
HE19 - BSRLW Treffen 02	HHV	11.08.2019	03.08.2019 09:52	[zugesagt...]
DA AK-SR Sitzung 19_Q,III-2	HHV	30.07.2019	24.07.2019 17:14	[zugesagt...]
HE19 - BSRLW Treffen 01	HHV	13.05.2019	02.12.2019 19:55	<input checked="" type="radio"/> Zusage <input type="radio"/> Absagen
HE19 - AG SR-Gewinnung 02	HHV	k.A.	12.08.2019 17:10	[zugesagt...]

[Speichern](#)

SR-Ausbildung (hessenweit) -> Einladung bearbeiten



Anmeldung [4]

Nach der Anmeldung zur Schiedsrichter-Ausbildung erhältst du die notwendigen Zugangscodes für die Theorieteile T1 – T3.

Vorgesehene Termine für die Praxismodule:

	P1	P2	P3	früh. Prüf.-Termin	Org.
Lg 1	13.09.	27.09.	11.10.	11.10.	U. Rinschen
Lg 2	20.09.	03.10.	17.10.	17.10.	J. Rudert
Lg 3	16./27.09.	10./11.10.	24./25.10.	24./25.10.	D. Bley
Lg Ersatz	12./13.09.	26./27.09.	10./11.10.	10./11.10.	NN

Für die einzelnen Praxismodule kannst du Termine verschiedener Schienen wählen.

Vorgesehene Veranstaltungsorte für die Praxismodule:

- Lg 1: Mörfelden-Walldorf (P1 + P2) / Griesheim (P3)
- Lg 2: Dieburg (P1 – P3)
- Lg 3: Mittelhessen (evtl. Hüttenberg)

Änderungen vorbehalten!



Viel Erfolg

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Uwe Rinschen, Beauftragter für SR-Ausbildung im HHV
SR-Ausbildung.hessen@t-online.de

